

Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung
29. Juli 2011



Fluoreszenz-Kurs in Singapur trifft auf großes Interesse

Die fünftägige Veranstaltung gab den Teilnehmern eine Einführung in verschiedene Fluoreszenz-Techniken und ihre Anwendung in den Biowissenschaften

Berlin (Germany), 29 Juli 2011 – Vom 20. bis 24. Juni 2011 veranstaltete die PicoQuant GmbH gemeinsam mit EINST Technology Pte Ltd. und dem Institute of Medical Biology Microscopy Unit (IMU) in Singapur einen Kurs über „F-Techniken“. Namhafte Wissenschaftler aus den Feldern der Fluoreszenz-Mikroskopie und -Spektroskopie gaben eine Einführung in FCS, FLCS, FRET, FLIM und FRAP und deren Anwendung in den Biowissenschaften. 44 Teilnehmer und 18 Instruktoren kamen in den Räumen des IMU in Biopolis, dem Forschungs- und Entwicklungszentrum für biomedizinische Wissenschaften in Singapur zusammen.

Die Teilnehmer bewerteten den Kurs besonders positiv, insbesondere wegen seines kompakten Programms zu den F-Techniken, die im praktischen Teil zusätzlich an verschiedenen Systemen demonstriert wurden. Zu den Instruktoren zählten Martin Hof vom J. Heyrovsky Institut in Tschechien, Markus Sauer von der Universität Würzburg und JB. Sibarita von der Universität Bordeaux, Frankreich. Vorträge am Vormittag behandelten die verschiedenen F-Techniken und das Thema hochauflösende Mikroskopie, sowie deren Anwendung in den Biowissenschaften. Am Nachmittag konnten die Teilnehmer das Gelernte mit Experimenten an verschiedenen Systemen anwenden.

Es war der erste Kurs dieser Art in Singapur, den PicoQuant, EINST und das IMU organisiert haben. Das Angebot stieß auf großes Interesse bei Wissenschaftlern in der Region Südostasien. Die Organisatoren konnten während der fünftägigen Veranstaltung einen starken Bedarf an Schulung auf dem Gebiet der Fluoreszenz-Mikroskopie feststellen. Noch über die offiziellen Programmzeiten hinaus, stellten die Teilnehmer viele Fragen und diskutierten mit den Instruktoren über die Kursthemen. Die Idee, einen Fluoreszenz-Kurs in Singapur zu veranstalten kam von Sohail Ahmed, Leiter des IMU, der bereits seit mehreren Jahren mit Systemen von PicoQuant arbeitet und den Mangel an entsprechenden Kursangeboten bemerkt hatte.

Mit der Organisation des Kurses stärkt PicoQuant seine Präsenz in Südostasien und will die wissenschaftlichen Gruppen in der Fluoreszenz-Mikroskopie und -Spektroskopie in dieser Region besser unterstützen. Aufgrund des Erfolgs des Kurses in Sohail Ahmeds Institut plant das Unternehmen bereits eine Wiederholung.

PicoQuant GmbH
Rudower Chaussee 29 (IGZ)
12489 Berlin
Germany
Shipping address: Kekuléstr. 7

Tel: +49 30 6392 6929
Fax: +49 30 6392 6561
E-mail: info@picoquant.com
<http://www.picoquant.com>

Bank: Berliner Volksbank, 10892 Berlin
Account.-No.: 5610921002
Sort-Code: 1009000
IBAN: DE86100900005610921002
SWIFT Code: BEVODEBB

Managing Director: Rainer Erdmann
HRB 60901, AG Berlin-Charlottenburg
Tax-ID.: 37/464/20131
VAT-ID: DE812140373
WEEE-Reg.-No.: DE964574



Über PicoQuant

PicoQuant GmbH wurde 1996 mit Sitz im Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Berlin-Adlershof gegründet und ist im Bereich der optoelektronischen Forschung und Entwicklung tätig. Das Unternehmen ist führend auf dem Gebiet der Einzelphotonenzählung und deren Anwendungen. Das Produktportfolio umfasst gepulste Diodenlaser und LEDs, Messsysteme für die Einzelphotonenzählung, Fluoreszenz-Lebenszeit-Spektrometer sowie zeitaufgelöste konfokale Mikroskope. PicoQuant beschäftigt derzeit rund 50 Mitarbeiter. Seit April 2008 erfolgt der Vertrieb und Support in Nordamerika durch PicoQuant Photonics North America Inc.

Anlage

Bild von Markus Sauer, University of Würzburg, Germany

Bildunterschrift: Markus Sauer von der Universität Würzburg gibt eine Einführung in Fluoreszenz-Spektroskopie und Imaging.

Kontakt

Nicole Bornemann

Marketing Assistant

Tel.: +49-(0)30/6392-6568

mkt@picoquant.com

www.picoquant.com